



Jahresbericht 2019 des technischen Leiters vom MTV Eschlikon

Geschätzte Männer- und Seniorenturner

Bestimmt ist allen noch die letzte Unterhaltung «Weisses Gold» in Erinnerung. Bruno Werz hat eine ausgezeichnete Vorführung für uns Männergymnasten vorbereitet. Menschliche Pyramiden in weissen Gewändern sollen Schneeberge darstellen. Ein gelungenes Programm, dass beim Publikum sehr gut ankam. Besten Dank an Bruno und an alle die an dieser Vorführung mitgemacht haben.

In der Sportwoche findet schon die erste Disziplin des Rangturnens statt. 12 Männer- Seniorenturner treffen sich in der Kegelbahn vom Rest. Schäfli in Wängi zum Kegeln.

Am 2. März fand in Erlen der Frühlingskurs für Frauen und Männer statt. Bruno und ich haben an diesem Kurs teilgenommen und können wieder von einigen interessanten Lektionen profitieren.

Für die HTG Volleyballmeisterschaft am 12. Und 15. März haben wir zwei Mannschaften angemeldet. MTV Eschlikon 1 spielt in der Kategorie E und kann am Dienstagabend alle Spiele gewinnen. In der Rückrunde am Freitag beginnen sie wieder stark und gewinnen die ersten zwei Spiele hoch. Das dritte Spiel verläuft gar nicht wunschgemäss und sie müssen sich geschlagen geben. Die letzte Partie gewinnen sie wieder klar, und mit den 7 erreichten Punkten werden sie **Sieger** in der Kategorie E. Herzliche Gratulation.

Die zweite Mannschaft spielt in der Kategorie G. Am Dienstag läuft es nicht so gut und sie können nur gerade eins von vier Spielen gewinnen. Am Freitag steigern sie sich und können drei Spiele gewinnen. Mit vier Punkten haben sie gleich viele Punkte wie die Drittplatzierten, aber weil unsere Mannschaft weniger Fehler machte, erreichen sie den guten **2. Rang**. Herzliche Gratulation.

Am 15. Mai laden uns die Volleyballerinnen aus Balterswil zu ihrem Plauschturnier ein. Die Mannschaften werden mit Jasskarten ausgelost und im Vordergrund steht der Spass am Volleyballspiel.

Zwei Tage später geht es wieder ernster zu und her. In Münchwilen findet der «Hinterthurgauer Männerpielabend» statt. Mit sechs verlorenen, einem Unentschieden und fünf gewonnenen Sätzen, müssen wir uns mit dem 5. Rang von 7 Mannschaften zufriedengeben.

Schon bald findet der Höhepunkt unseres Vereinsjahres statt, das Eidgenössische Turnfest in Aarau. Es wird fleissig geübt und trainiert. Kaum einer der teilnehmenden Turner hat eine Trainingsstunde ausgelassen, das hat mich riesig gefreut. Nur schade, dass die meisten «Daheimgebliebenen» den Turnstunden fernbleiben.

Am 22. Juni reisen 13 Männerturner nach Aarau und turnen den dreiteiligen Vereinswettkampf für Frauen und Männer in der 3. Stärkeklasse. Der erste Teil besteht aus den Disziplinen «Unihockey im Team» und «8-er Ball». Der zweite Teil besteht aus «Moosgummi» und «Intercross» und als dritten Teil bestreiten wir «Schleuderball».

Im ersten Wettkampfteil erreichen wir eine Note von	7.30 Punkten
Im zweiten Wettkampfteil erreichen wir eine Note von	8.21 Punkten
Und im dritten Wettkampfteil erreichen wir eine Note von	8.01 Punkten
Das ergibt eine Gesamtnote von	23.52 Punkten

Mit dieser Punktzahl erreichen wir den **131. Rang** in der 3. Stärkeklasse.

So ein Eidg. Turnfest ist schon etwas spezielles, mit der friedlichen Atmosphäre von Jung und Alt und den verschiedenen Turnsportarten. Es war ein tolles Turnfest.

Am Mittwoch nach dem Turnfest geht es gleich weiter mit Minigolf. Eine beachtliche Zahl von 22 Männerturner und Senioren begeben sich nach Matzingen in die schöne Minigolfanlage. Das Minigolf ist eine weitere Disziplin für das Rangturnen.

Für die letzte Turnstunde vor den Sommerferien trifft man sich zum grillieren im Stockenholz. Trudi und Beat Hollenstein laden die Männerriege zu Getränken, Grilladen, und Kaffee mit Kuchen ein. Nochmals vielen Dank im Namen der ganzen Männerriege.

Erfreulicherweise sind an diesem Abend gleich acht neue Turner anwesend, die den Übertritt vom Turnverein in den MTV gewagt haben. Herzlich willkommen.

In den Sommerferien bietet Roland Stacher wiederum ein Sommerprogramm an. Es sind nur wenige Turner die dieses Angebot nutzen, trotzdem ein Dankeschön an Roland.

Am letzten Ferienwochenende findet zum 14. Mal die Volleynight statt. Auch dieses Jahr stellen wir wieder eine Mannschaft und spielen bei den Plauschteams. Wir erreichen den ausgezeichneten 3. Platz von 28 Mannschaften.

Am Sonntag den 18. August hätte der Kant. Spieltag stattfinden sollen. Leider konnte kein Organisator gefunden werden, und so musste der Spieltag gestrichen werden.

Der Einzel- und Paarwettkampf findet dieses Jahr am 7. September auf dem Seerücken in Hörhausen statt. Vier Turner von uns nehmen an diesem Wettkampf teil.

In der Kategorie M3 erreicht Roland Züger den 2. Platz

In der Kategorie M4 gewinnt Bruno Werz den Wettkampf und Beat Hollenstein erreicht den 4. Rang.

Und in der Kategorie M5 erkämpft sich Roland Stacher den 2. Rang

Am 11. September und am 30. Oktober findet das Rangturnen in der Halle statt. Über zwanzig Männerturner kämpfen um Hundertstelsekunden und cm in acht verschiedenen Disziplinen.

In der zweiten Woche der Herbstferien fahren wir mit 19 Männer- und Seniorenturnern nach Rümikon in die Bowlinghalle. Das Bowlen ist eine weitere Disziplin des Rangturnens.

Der Herbstbummel wird dieses Jahr vom Turnverein organisiert und findet am 18. Oktober statt.

In der letzten Turnstunde des Jahres wird noch das Luftgewehrschiessen durchgeführt. Dieser Anlass wird mit 33 Turnern wieder sehr gut besucht, natürlich auch wegen dem guten Fondue von Peter Gantenbein.

Am 30. Dezember findet traditionell der Silvesterlauf des Turnvereins statt. Roland Stacher startet in der Kategorie «Plausch Männer» und erreicht dort den 12. Rang.

Ein anstrengendes Jahr mit dem Eidg. Turnfest Aarau als Höhepunkt ist zu Ende und zum Schluss möchte ich mich bedanken;

Danke meinen Vorstandskollegen, besonders Beat Hollenstein, der wieder enormes für den Männerturnverein geleistet hat.

Danke meinen Leiterkollegen für die gute Zusammenarbeit und die stets gut vorbereiteten und abwechslungsreichen Turnstunden.

Danke all denen die sich als Kampfrichter oder Schiedsrichter zu Verfügung gestellt haben.

Eine besondere Freude ist, dass so viele neue Turner zu uns gestossen sind und der Männerriege hoffentlich zu viel Auftrieb verhelfen. **Neues Blut tut der Männerriege gut.** Vielen Dank.

Euer technische Leiter

Sepp Bumbacher

